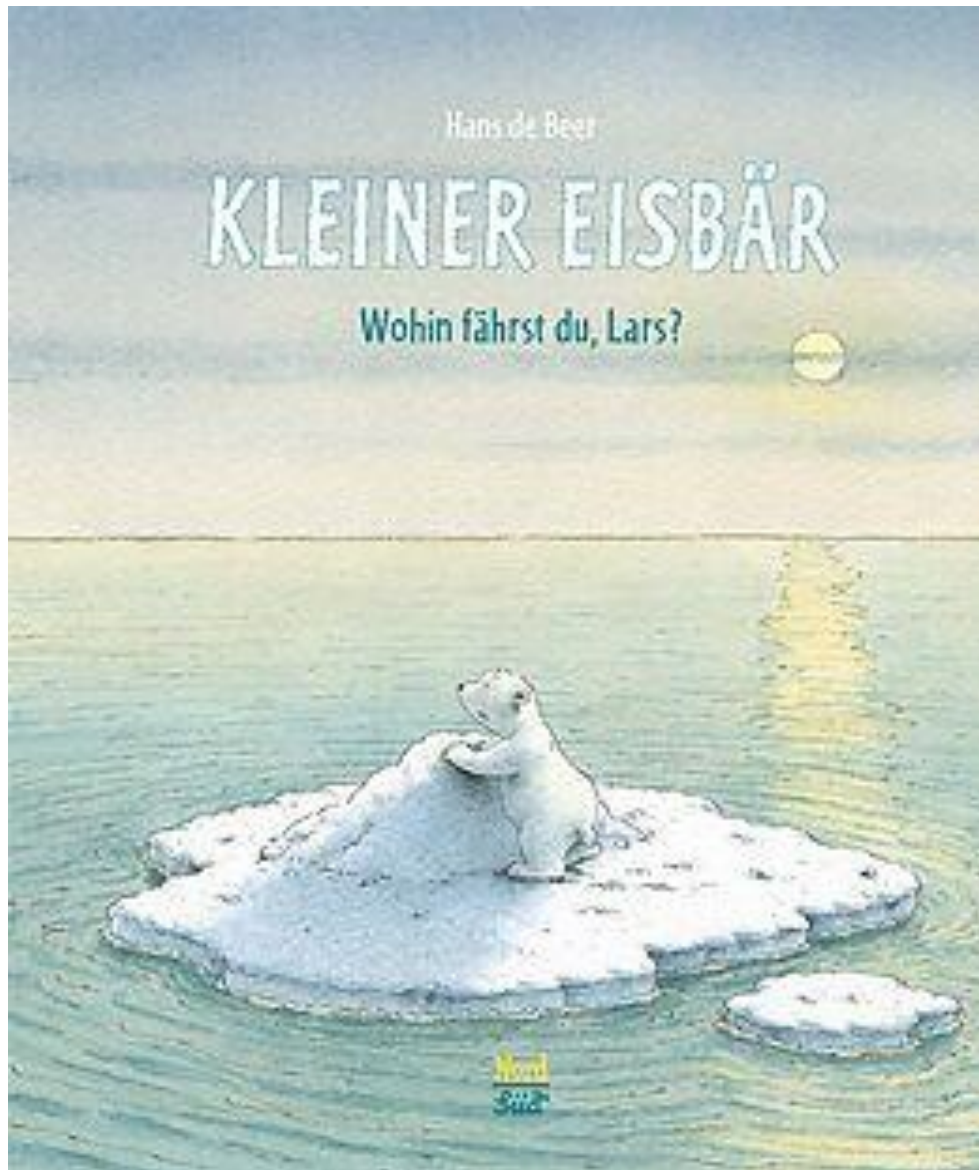


Vereinfachter Symboltext zum Buch

Kleiner Eisbär - wohin fährst du, Lars? Von Hans de Beer

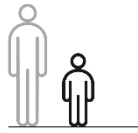
NordSüd Verlag

ISBN: 978-3-314-10152-6

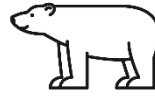


METACOM Symbole: Annette Kitzinger

Umsetzung: Simone Russi, Autismusverlag



Kleiner



Eisbär



wohin



fährst



du,

Lars



Heute



ist

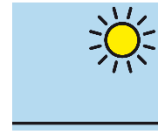


ein

ein



besonderer



Tag.



der

Der



kleine



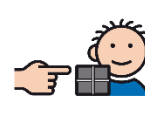
Eisbär



darf



mit



seinem



Vater



bis

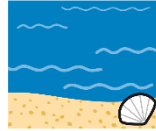


an



das

das



Meer.

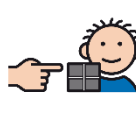
Lars



lebt



mit



seinen



Eltern



in



der

der



Arktis.



Mitten



in



Schnee



und



Eis.



Alles



ist



weiß.



das



Meer



ist



blau.

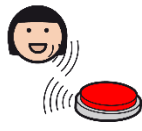
Das



der



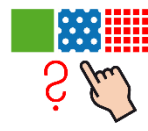
Vater



sagt:



"Schau,



wie



ich



schwimme!"

Der



der



Vater

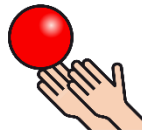


taucht.

Der



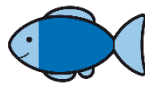
Er



fängt



einen



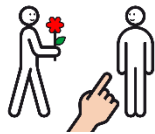
Fisch.



Es ist



Zeit



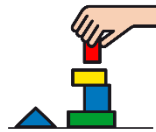
fürs



Schlafen.



Sie



bauen



einen



Schnee-



Berg.



der



schützt



vor



dem



Wind.

Der



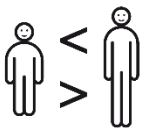
Sie



schlafen



bald.



Als

Lars



aufwacht,



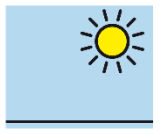
ist



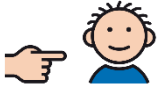
es



schon



Tag.



Er



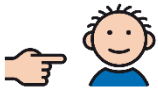
erschrickt:



überall



Meer!



Er



ist



alleine



auf



dem



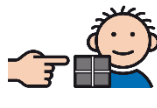
Meer.



Wo



ist



sein



Vater?

Lars



ist



traurig.



Es



wird



warm.



das



Eis



schmilzt.

Lars



sieht



ein

ein



Fass.

Lars



schwimmt



zum



Fass.

Lars



klettert



auf



das

das



Fass.

Lars



schaukelt



auf



den

den



Wellen.



Es



wird



heller



und



wärmer.

Lars



sieht



grünes



Land.



Er



staunt.



Wo



ist



er?

Lars



schwimmt



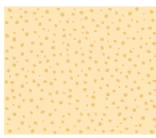
an



Land.



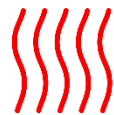
der



Sand

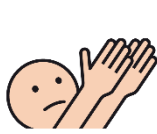


ist



heiß.

Lars



will



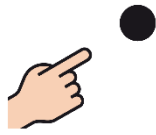
wieder



ins



Meer.



Da



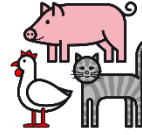
taucht



ein



riesiges



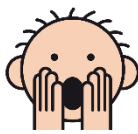
Tier



auf.



Es



ruft:



"Buuuuuh!"

Lars



rennt



weg.



"Halt!"

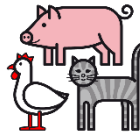


ruft



das

das



Tier.



Hippo

"Ich heiße



Warum



bist



du



so



weiß?"

Lars



sagt:



"In



der

der



Arktis



ist



alles



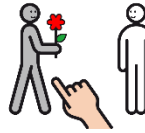
weiß."



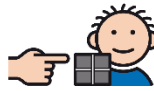
Er



erzählt



von



seiner



Reise.



"Ich möchte



wieder



nach Hause!"

Hippo



sagt:

Drago

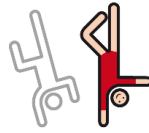


der

"Der



Adler



kann



dir



helfen.



Wir



müssen



über



den



Fluss.



Klettere



auf



meinen

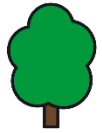


Rücken."

Lars



staunt:



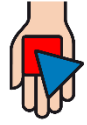
Bäume,



Büsche,



Gras



und



Blumen.



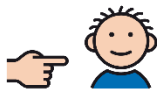
So



viele



Farben!



Er



sieht

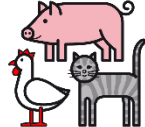


ein

ein



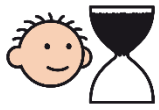
grünes



Tier.



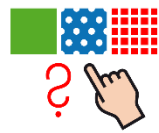
Es



wird



weiß



wie

Lars.



das

Das



ist



ein

ein



Chamäleon.



Sie



sind



nun



bei



den



Bergen.



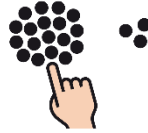
Es



ist



nicht



mehr



so

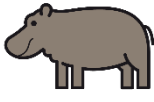


heiß.



das

Das



Nilpferd



findet



klettern



schwierig.

Lars

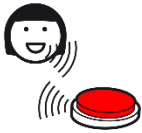


hilft



ihm.

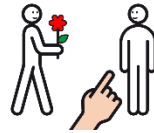
Hippo



sagt:



"Genug



für



heute!



Wir



machen



hier



Pause."



Sie



schauen



über



Land



und



Meer.

Lars



bekommt



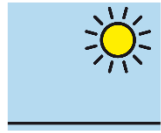
Heimweh.



Am



nächsten



Tag



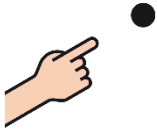
klettern



sie



weiter.

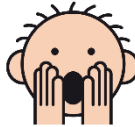


"Da



kommt

Drago»



ruft

Hippo.

Lars



versteckt



sich



vor



dem

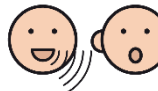


großen



Vogel.

Hippo



erzählt,



warum



sie



hier



sind.



ein

"Ein



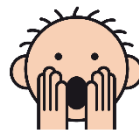
Eisbär



in



Afrika!"



ruft



der Adler.

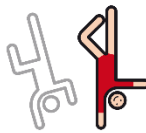


der

"Der



Wal



kann



dich



heimbringen."

Lars



freut



sich.

Hippo



ist



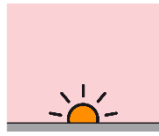
traurig.



Am



nächsten



Morgen



gehen



sie



zum



Meer.



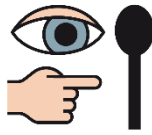
Dort



treffen



sie



den



Wal

Orka.

Hippo



ist



traurig,



das

dass

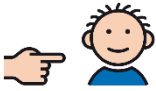
Lars



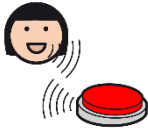
weg



geht.



Er



sagt:

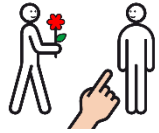


"Auf Wiedersehen!"

1000



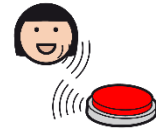
Dank



für



alles!",



sagt

Lars

Hippo



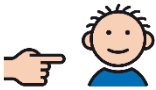
bleibt



alleine



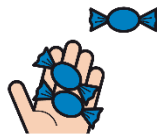
da.



Er



sitzt



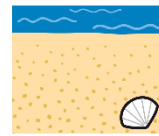
noch



lange



am



Strand.



Sie



schwimmen



bis



zu



den



Eis-



Bergen.



"Dort



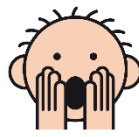
ist



mein



Vater!";



ruft

Lars



"Vater,



Vater,



hier



bin



ich!"

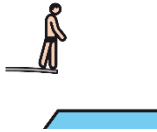


der

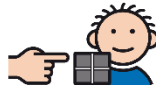
Der



Vater



traut



seinen



Augen



nicht!



Da ist

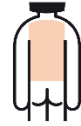
Lars



auf



dem



Rücken



ein
eines



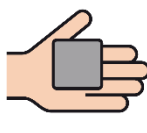
Wals!



Der



Vater



hat

Lars



gesucht.



Nun



fängt



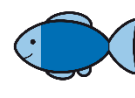
er



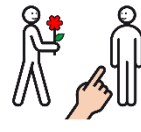
einen



großen



Fisch



für

Orka



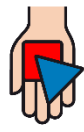
Der



Wal



dankt



und



schwimmt



nach Hause.



"Jetzt



gehen



wir



schnell



zu



deiner



Mutter!"

Lars



darf



auf



Vaters



Rücken



sitzen.



Alles



ist



weiß



und



kalt.

Lars



fühlt



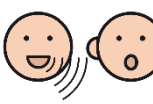
sich



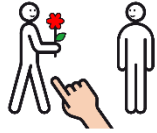
wohl.



Er



erzählt



von



Afrika.



der



Vater



fragt:



"Niemand



ist



weiß



dort?"



"Nur



das



Chamäleon,"



sagt

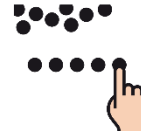
Lars



"Aber



das



zählt



nicht."